



Ehrenkodex für Trainer und Spieler

Trainerregeln

Grundregeln

- Vorbildfunktion
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit (Trainer kommt als Erster und geht als Letzter)
- Positive Kommunikation (mit Spielern, Gästen und Schiedsrichtern usw.)
- Vorbildliches Auftreten (Vereinsregeln, Umgang mit Vereinseigentum usw.)
- Geschlossene Außendarstellung des Trainerstabes (Kritik intern u. personenbezogen)
- Ziele des Vereins sind wichtiger als persönliche Ziele
- Eltern, die nicht zur eigenen Mannschaft gehören, sollten zu den betreffenden Trainern geschickt werden.
- Kritik darf nie in der Öffentlichkeit ausgeübt werden
- Alle besprochenen Themen sind nur für die Trainer vorbehalten und bleiben in den eigenen vier Wänden.

Spielerregeln

Grundregeln

Ein 1.FC'ler ...

- unterstützt, coacht und spornt seine Mitspieler auf und neben dem Platz an
- sagt: geht nicht – gibt's nicht!
- trifft Entscheidungen und handelt!
- fordert den Ball wenn das Spiel auf der Kippe steht
- liebt seinen Sport
- ist Teamplayer mit Herz und Leidenschaft

1.FC Solingen e. V.
Postfach 12 01 58
D-42676 Solingen
Vereinsfarben:
blau / gelb

Vorstand (§26 BGB):
1. Vorsitzender: Peter Deutzmann
2. Vorsitzender: Michael Breuer
3. Vorsitzender: Frank Litke
Jugendleiterin: n.b.

Platzanlage:
Herbert-Schade-Sportanlage
Krahenhöher Weg/Steinberg 4
42659 Solingen
Amtsgericht Wuppertal, VR 30096

Bankverbindung:
Stadt-Sparkasse Solingen
Kto.: 1460872, BLZ: 342 500 00
Finanzamt Solingen
Steuer-Nr.: 129/5836/4174
DE31 3425 0000 001 460872



- gibt niemals auf!

Ein 1.FC'ler ... ist nie ein Opfer:

- „...das wird niemals klappen“ sagt er nie!
- „...es ist sinnlos“ sagt er nie!
- er stöhnt und nörgelt niemals rum!
- sucht niemals die Schuld bei den Anderen!
- denkt niemals, dass der Trainer ihn nicht mag!

Ein 1.FC'ler ... ist nie Täter:

- er sucht keinen Streit und übt keine Gewalt aus, weder auf noch neben dem Platz
- er hat keine zwei Gesichter
- er arbeitet nie hinter dem Rücken anderer
- er ist kein Zyniker
- er schaut nicht nur auf andere
- übernimmt nie die Trainerrolle
- er distanziert sich von Alkohol und Drogen
- er achtet die Menschenrechte und distanziert sich von politischem oder religiösem Extremismus jeglicher Art
- er schützt das Vereinseigentum und behandelt es pfleglich